

Suchtprävention Fortbildung 04/2024



Kajal

Fr 26.04. 09:00 - 17:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

75 Euro

Anmelden bis 19.04.

Trauma: Wissensgrundlagen und Handlungshinweise

für den Umgang mit psychisch traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Diese Fortbildung behandelt folgende Inhalte: - Begriff psychischer Traumatisierung - Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung - Akute und chronische Folgen psychischer Traumatisierung im Kindes-/Jugendalter - Trauma und Sucht - Anzeichen psychischer Traumatisierung - Basisstrategien im Umgang mit psychisch traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Ort: Kajal, Haubachstr. 78, 22765 Hamburg | Die Veranstaltung findet im Basch-Barmbek in Saal 1 statt.



SPZ

Fr 26.04. 15:00 Uhr -

Sa 27.04. 17:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 12.04.

Sie sind zu beiden Teilen
verbindlich angemeldet.

FÄLLT AUS!! TOM & LISA - Schulung 2024 zu Moderator:innen

für PTFs sowie Lehrkräfte in Hamburg I TIS 2432P3001

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Fachkräfte in dem von der Villa Schöpflin speziell für Schulklassen konzipierten Alkoholpräventionsworkshop? zu „TOM & LISA“ Moderatorinnen und Moderatoren ausgebildet. Die Teilnehmenden lernen, wie die einzelnen Module mit der Klasse strukturiert und umzusetzen sind, um im Anschluss eigenständig mit der 7. und 8. Klassenstufe in einem angeleiteten Planspiel eine alkoholfreie Geburtstagsparty zu gestalten (mit jeweils 2 x 3 Schulstunden). Im Anschluss an die Schulung erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Ziele/Inhalte? des Workshops sind: - Informationsvermittlung zu Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol und zum Jugendschutzgesetz - Förderung der Risikokompetenz - [...]

Ort: Online und in Präsenz



SPZ

Di 30.04. 16:00 - 19:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

Kostenlos

Anmelden bis 23.04.

Ne Runde ballern - Faszination Partydrogen und Alkohol

Mischkonsum ein Thema unter Jugendlichen? I TIS 2432P4801

In der Veranstaltung werden verschiedene Substanzen hinsichtlich ihrer Wirkweise, Konsumform, Verbreitung sowie ihres Abhängigkeitspotenzial vorgestellt. Insbesondere das Thema Mischkonsum stellt ein großes Risiko unter konsumierenden Jugendlichen dar. Es geht um Aufklärung über Wechselwirkungen, Schadensminimierung bei Probierkonsum und Stärkung der Risikokompetenz im Allgemeinen. Abschließend werden Anregungen für die pädagogische Arbeit diskutiert und gegeben.

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg



SPZ

Sa 04.05. 10:00 - 17:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 27.04.

time4you - Lebenskompetenzen: Selbstwahrnehmung und Stress-

bewältigung im Unterricht I TIS 2432P0601

Was ist Stress? Welche Arten von Stress erleben Schülerinnen und Schüler? Warum reagieren sie in Stresssituationen häufig unreflektiert und unangemessen? Was hilft ihnen, Stress rechtzeitig zu erkennen und besser damit umzugehen? Anhand vieler praktischer Übungen zeigt dieses Seminar Möglichkeiten auf, wie Schülerinnen und Schüler lernen können, Stress zu verstehen und konstruktiv zu bewältigen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Schulung einer differenzierten, achtsamen Selbstwahrnehmung und des Umgangs mit schwierigen Gefühlen. Beides sind zentrale Voraussetzungen für eine gesunde Selbststeuerung, für Stressbewältigung ebenso wie für Empathie und erfolgreiche soziale Interaktion. Ergänzend werden Bewegungs- und [...]

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**SPZ**

Mo 06.05. 16:30 - 17:30 Uhr

Online-Veranstaltung

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

Kostenlos

Anmelden bis 02.05.

Auf den Punkt gebracht! - Das Onlineformat des SPZ*Medikamentenmissbrauch - ein Thema unter Jugendlichen? | TIS 2432P5205*

Der Inhalt der einstündigen Online-Veranstaltung gestaltet sich als Reihe von Fachgesprächen zu gegenwärtigen Themen wie Images von Drogen in sozialen Netzwerken, neue Substanzen, aktuelle Games, Tabakwerbeverbot 21, aktuelle Studien... und wird ständig weiterentwickelt. Für einen fachlichen Austausch werden regelmäßig Praxispartnerinnen und -partner eingeladen. Medikamentenmissbrauch – ein Thema unter Jugendlichen?! Benzos, Xanax, Tilidin, Lean – oftmals in (Rap-)Songs und TikTok Videos gehypt – aber wie wirken diese Substanzen? Zu welcher Stoffgruppe zählen sie? Wie ist deren Wirkprofil? Welche Rolle spielt der Konsum bei Jugendlichen? Bei der Veranstaltung ist Herr Felix Rüdlin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie der [...]

Ort: Online-Veranstaltung

**SPZ**

Mi 15.05. 15:30 - 19:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 08.05.

Das perfekte Bild? Der Einfluss von Social Media auf*Schönheitsideale und Körperbilder bei Jugendlichen | TIS 2432P5401*

Die Bilderflut auf Instagram und Co. sowie Influencer*innen können Jugendliche in der Wahrnehmung von Körperbildern, Schönheitsidealen und Ernährungsverhalten beeinflussen. Die Fortbildung gibt einen Einblick in aktuelle Studienergebnisse und zeigt die verschiedenen Trends auf den Plattformen vom propagierten extremen Schlankheitsideal bis zu den Bewegungen Body Positivity und Body Neutrality. Wir werfen einen Blick auf die Phänomene Bodyshaming und Fat Talk und deren Auswirkungen auf Jugendliche. Abschließend wird diskutiert, welche Ansatzpunkte sich für die pädagogische Arbeit ergeben, welche Grenzen der Wirksamkeit die pädagogische Arbeit möglicherweise hat und es werden Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt.

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**SPZ**

Do 16.05. 15:00 Uhr -

Do 30.05. 19:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 09.05.

Digitale Medien: Chancen und Risiken - ein Lernarrangement*für die Jg. 7-10 und Berufsbildende Schulen | TIS 2432P3202 (2 Termine!)*

Smartphone, PC, Tablet etc... sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Die digitalen Medien bieten Jugendlichen zahlreiche Chancen: Kommunikation, Information, Spiel, Unterhaltung und vieles mehr. Es gibt aber auch Risiken, die zunehmend in den Fokus der Eltern, Lehrkräfte und Wissenschaft kommen: Versinken im Netz, exzessives Spiel, Cybermobbing, Datenprobleme sind nur einige der Stichworte. Wie können Jugendliche mit diesen Risiken kompetent umgehen und die Chancen der Medien nutzen? Was hat die Pandemie im Leben der Jugendlichen diesbezüglich verändert und welche Herausforderungen stellen sich heute noch mehr als vor der Pandemie? In der Fortbildung beleuchten wir diese Fragen aus Sicht der aktuellen Forschung und [...]

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg | Online und Präsenz

**SPZ**

Do 16.05. 15:00 - 18:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 09.05.

FASD vermeiden durch alkoholpräventiven Unterricht*TIS 2432P2101*

Alkohol ist ein Nerven- und Zellgift. Während der Schwangerschaft kann mütterlicher Alkoholkonsum dem ungeborenen Kind vielfältig und dauerhaft schaden und zur Fetalen Alkoholspektrums-Störung (FASD) führen. Nach heutigem Wissensstand ist FASD die häufigste nicht genetisch bedingte geistige Behinderung. Sie begleitet die Betroffenen ein Leben lang und schränkt sie in der Regel stark ein. Daher sollte in der Schwangerschaft ganz auf Alkohol verzichtet werden. Dennoch trinken Schwangere zumindest gelegentlich Alkohol. Gründe hierfür können folgende sein: - Unkenntnis über die Folgen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft - mangelndes Problembewusstsein für den eigenen Alkoholkonsum - starker Einfluss des sozialen Umfelds [...]

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**SPFZ**

Do 23.05. 09:00 Uhr -

Di 24.10. 10:36 Uhr

Seminar/Workshop

70 Euro

Anmelden bis 15.03.

<https://www.hamburg.de/sozialbehoerde/anmeldung/>**Neue Medien***Risiken, Sucht und Hilfen*

Neue Medien, insbesondere das Smartphone, gehören mittlerweile zum Alltag der meisten Menschen. Neben der Nützlichkeit solcher Medien bestehen auch Gefahren - bis hin zur Suchtentwicklung und anderen bedrohlichen negativen Folgen. Dabei sind Jungen und Männer mehr durch Spiele gefährdet, Mädchen und Frauen eher durch soziale Netzwerke. Bei Kindern und Jugendlichen insgesamt bestehen durch schädliche oder süchtige Nutzung Gefährdungen, zudem drohen bedeutsame Entwicklungsverzögerungen. Helfende sind häufig unsicher, wie eine riskante oder gefährliche Nutzung zu erkennen ist und in welcher Weise man Hilfe anbieten kann.

Ort: SPFZ, Gasstr. 29, 22761 Hamburg

Was tun, wenn Drogen / Suchtmittel im Spiel sein könnten?

TIS 2432p5601

Ich habe den Eindruck eine Schülerin ist bekifft/ angetrunken in meinem Unterricht. Was soll ich tun? Ein Schüler wendet sich an mich und sagt mir, in meiner Schule würde gedealt. Was ist zu tun? Eine Schülerin hat mir anvertraut, dass sie selbst regelmäßig kifft oder andere Drogen konsumiert. Wie gehe ich damit um? Diese und weitere Fragen bereiten manchmal Kopfzerbrechen, weil es nicht immer die eine einfache Lösung gibt. Das Seminar geht auf typische Situationen und Fragestellungen ein, gibt rechtliche Informationen und bietet Möglichkeit für Beantwortung Ihrer Fragen. Die Fortbildung richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen, die in Schule tätig sind.

Ort: Online-Veranstaltung

time4you - Lebenskompetenzen: Glück, Selbstwert &

Entspannung im Unterricht I TIS 2432P0802

Warum Glück in der Schule unterrichten? Glück und Zufriedenheit sind zentrale Bedürfnisse des Menschen. All unser Handeln dreht sich letztlich um sie. Umso erstaunlicher ist, dass viele von uns den realen Glücksmomenten im Leben recht wenig Aufmerksamkeit schenken. Ein Missgeschick oder eine unangemessene Bemerkung wird viel wichtiger genommen, besser erinnert und hat überproportional mehr Einfluss auf unser Befinden als ein Erfolg oder ein Kompliment. Viele Schülerinnen und Schüler kämpfen zudem mit einem negativen Selbstbild und haben zu wenig Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit. Die Neurowissenschaften sprechen hier von einer Negativverzerrung (Negativity Bias) der Wahrnehmung. Diese kann noch verstärkt werden durch [...]

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Auf den Punkt gebracht - Problematische Mediennutzung bei

Kindern und Jugendlichen I TIS 2432P5202

Auf den Punkt gebracht! Das Onlineformat des SPZ - Aktuelle Themen, Trends, Entwicklungen und Antworten der Prävention. Der Inhalt der einstündigen Online-Veranstaltung gestaltet sich als Reihe von Fachgesprächen zu gegenwärtigen Images von Drogen in sozialen Netzwerken, neue Substanzen, aktuelle Games, Tabakwerbeverbot 21, aktuelle Studien ... und wird ständig weiterentwickelt. Für einen fachlichen Austausch werden regelmäßig Praxispartnerinnen und -partner eingeladen. Für die Teilnahme an 3 Veranstaltungen dieser Reihe kann eine anrechenbare TN-Bescheinigung für das Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht (BC) Modul 1 erworben werden. Praxispartner der aktuellen Veranstaltung: Benjamin Ott, jugend.drogen.beratung.kö

Ort: Online-Veranstaltung

Zertifikatsschulung CAN Stop-Trainer:in

Zertifikatsschulung für Fachkräfte

Die „CAN Stop“-Gruppenintervention richtet sich an junge Cannabiskonsumierende im Alter von 14 bis 21 Jahren, die ihren Cannabiskonsum verringern oder gänzlich einstellen möchten. „CAN Stop“ ist Gender-sensitiv. Wer kann „CAN Stop“-Trainer:in werden? Wer bereits mit suchgefährdeten und Cannabis konsumierenden Jugendlichen arbeitet. Teilnehmende erhalten die Lizenz, die „CAN Stop“-Gruppenintervention durchzuführen. Diese Lizenz ist personengebunden. Ziele des „CAN Stop“-Trainings sind u.a.: • Stärkung von Änderungsmotivation • Verbesserung der Selbstwirksamkeit • Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber konsumierenden Freunden/Peers • Vermittlung von Methoden zur Aufrechterhaltung der erreichten Ergebnisse nach dem [...]

Ort: DZSKJ, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | [Lageplan bei Anmeldung](#)**Faszination Games und Social Media**

Über Bindungsfaktoren, Dark Patterns & die problematische Mediennutzung im Kindes- und

Als Digital Natives wachsen Kinder und Jugendliche in einer Welt auf, in der Chatten, Zocken, Posten und Streamen zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten zählen. Trotz der zahlreichen Chancen und Potenziale digitaler Medien kann der Sog der Medien für einige Kinder und Jugendliche so stark sein, dass für sie eine selbstbestimmte Nutzung digitaler Medien erschwert ist. Ab wann ist die Mediennutzung als problematisch einzustufen? Was sind Risikofaktoren für problematische Nutzungsmuster? Wie schaffen es digitale Spiele und soziale Medien Nutzer:innen so lange wie möglich an das Medium zu binden? Fortbildungsziele: - Erweiterung des Kenntnisstandes zur Epidemiologie und Ätiologie problematischer Mediennutzung im Kindes- und [...]

Ort: Online-Seminar mit Webex - [Link nach Anmeldung](#)**SPZ**

Di 28.05. 16:00 - 19:00 Uhr

Online-Veranstaltung

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 21.05.

**SPZ**

Do 30.05. 15:00 - 19:00 Uhr

Seminar/Workshop

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 23.05.

**SPZ**

Do 30.05. 16:30 - 17:30 Uhr

Online-Veranstaltung

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

Kostenlos

Anmelden bis 23.05.

**DZSKJ**

Fr 31.05. 10:00 - 18:00 Uhr

Seminar/Workshop

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

350 Euro

Anmelden bis 17.05.

**DZSKJ**

Mi 05.06. 09:30 - 12:30 Uhr

Online-Seminar

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

20 Euro

Anmelden bis 29.05.



**SPZ**

Do 06.06. 15:30 - 19:00 Uhr
Seminar/Workshop
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
Kostenlos
Anmelden bis 30.05.

Essstörungen im Jugendalter. Prävention und Intervention

im Kontext Schule (Schwerpunkt: Magersucht & Bulimie) | TIS 2432P6101

Die Fortbildung gibt Informationen zu Erscheinungsformen und Ursachen von Essstörungen sowie Hinweise auf Warnsignale, die im schulischen Alltag wahrgenommen werden können. Die Teilnehmenden erhalten Impulse zum Umgang sowohl mit essgestörten Schülerinnen und Schülern als auch zum Umgang mit Klassen / Lerngruppen, in denen betroffene Jugendliche sind. Behandlungsmöglichkeiten und das Hilfesystem im Hamburg werden erläutert und Angebote der schulischen Prävention vorgestellt.

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**Kompas**

Di 11.06. 10:00 - 13:30 Uhr
Seminar/Workshop
BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen
Kostenlos
Anmelden bis 28.05.

Im Schatten der Flasche

Wie geht es Kindern aus alkoholbelasteten Familien

Im Rahmen der Aktionswoche Alkohol findet dieses Grundlagenseminar zu Kindern und Jugendlichen aus alkoholbelasteten Familien statt.

Ort: Kompas, Elsastraße 41, 22083 Hamburg

**SPFZ**

Do 13.06. 09:00 Uhr -
Fr 05.07. 17:00 Uhr
Seminar/Workshop
105 Euro
Anmelden bis 28.03.
<https://www.hamburg.de/sozialbehoerde/anmeldung/>

Motivational Interviewing

Der Schlüssel zur Entwicklung von Änderungsbereitschaft und Commitment

Bei Jugendlichen besteht häufig keine ausreichende Motivation, problematisches Verhalten (z. B. Substanz- und Medienkonsum) zu verändern. Motivational Interviewing ist eine wirksame, wissenschaftlich gut untersuchte Methode, die es erlaubt, die Änderungsbereitschaft von Menschen zu entwickeln und zu stärken. Im Mittelpunkt steht dabei die Ambivalenz gegenüber Verhaltensänderungen, die auf der Grundlage von Zielen, Wünschen und Werten der Klient:innen bearbeitet und überwunden wird.

Ort: SPFZ, Gasstr. 29, 22761 Hamburg

**SPZ**

Do 13.06. 15:00 - 19:00 Uhr
Seminar/Workshop
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
Kostenlos
Anmelden bis 06.06.

time4you - Lebenskompetenzen: Problemlösestrategien

und Gruppenentwicklung im Unterricht | TIS 2432P1001

Kinder und Jugendliche erleben – genau wie Erwachsene – im Alltag Probleme, die sie nicht mit ihren bisher erlernten Strategien lösen können oder die immer wieder auftauchen und Stress verursachen. Welche Lösungsidee führt zu einem besseren Umgang mit dem Problem? In diesem Seminar soll es darum gehen, wie Schülerinnen und Schüler im Unterricht lernen können, mit individuellen Problemen konstruktiv umzugehen, so dass sie sich und anderen nicht schaden, z.B. mit exzessivem Konsum von Suchtmitteln oder destruktiven Verhaltensweisen. Hierzu werden verschiedene Problemlösungsstrategien für unterschiedliche Altersgruppen vorgestellt. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Impulse zum Thema Gruppenbildung und dessen Bedeutung für die [...]

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**DZSKJ**

Di 18.06. 09:30 - 12:30 Uhr
Online-Seminar
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
20 Euro
Anmelden bis 11.06.

Achtsamkeit und Selbstregulation im Kindes- und Jugendalter

Möglichkeiten für die Suchtprävention und Suchttherapie

Achtsamkeit ist die Bewusstheit, die sich durch gerichtete, nicht-wertende Aufmerksamkeit im gegenwärtigen Augenblick einstellt. Zahlreiche Studien belegen einen gesundheitsbezogenen Nutzen einer achtsamen Lebens- und Beziehungsgestaltung. Fortbildungsziele: Im Vordergrund dieser Fortbildungsveranstaltung stehen Theorie und Praxis achtsamkeitsbasierter Anwendungsformen im Zusammenhang mit Prävention und Therapie von Suchtstörungen im Jugendalter. Dies betrifft u.a. die Frage nach entwicklungsbezogenen Anpassungsbedarfen für achtsamkeitsbasierte Übungen, spezifische Bedarfe für bestimmte Durchführungssettings (z.B. Schule, Familie, Beratungsstelle) und die Diskussion evidenzbasierter und praxistauglicher Vorgehensweisen. [...]

Ort: Online-Seminar mit Webex - Link nach Anmeldung

Illegale Drogen

Substanzen, Wirkungen, Risiken

Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendhilfe treffen im Rahmen ihrer Arbeit und Beratung auch auf Kinder und Jugendliche mit Konsum- und Suchtproblemen. Nicht immer ist der Suchtmittelkonsum sofort erkennbar, nicht immer wird dieser der Fachkraft anvertraut. Gleichwohl ist es für den Beratungs- und Betreuungsprozess bedeutsam, den Konsum in seinen Wirkungen und Risiken einschätzen zu können. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit (illegalem) Suchtmittelkonsum stellen sich Fragen wie: Um welche Drogen handelt es sich? Welche Wirkungen treten auf? Welche Risiken bestehen für die Konsumierende und andere Menschen in deren Umfeld? Welche Hilfen muss oder kann ich anbieten?

Ort: SPFZ, Gasstr. 29, 22761 Hamburg

Cannabis, ein Thema jugendlicher Mädchen?

Information - Beratung - Prävention

Inhalte dieser Fortbildung: - Zahlen und Trends zum Konsum von Cannabis - genderbezogene Aspekte, besonders mögliche Motive jugendlicher Mädchen, Cannabis zu konsumieren - riskanten Cannabiskonsum erkennen - Sensibilisierung für mögliche Themen der Betroffenen - Vorstellung von bewährten Interventionen und Methoden

Ort: Kajal, Haubachstr. 78, 22765 Hamburg | *Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.*

time4you - Lebenskompetenzen: Bewegungs-, Entspannungs-

und Achtsamkeitspausen im Unterricht I TIS 2432P1201

Kurze Bewegungs-, Entspannungs- und Achtsamkeitspausen können helfen, den alltäglichen Unterricht zu rhythmisieren, Stress abzubauen, Freude zu wecken und Konzentration aufzubauen. In der Fortbildung werden zahlreiche Übungen praktisch erprobt und ihr Einsatz im Unterricht reflektiert. Sie eignet sich als Ergänzung zu time4you - Selbstwahrnehmung und Stressbewältigung, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Mit dabei sind viele neue Übungen von Achtsamkeit bis BrainGym. Die Veranstaltung ist eine Ergänzung zur Seminarreihe time4you des SuchtPräventionsZentrums, die (bislang) aus vier Fortbildungen besteht. Sie zeigt schülernah und fundiert, wie Lebenskompetenzen der Schülerinnen und Schüler systematisch gestärkt werden [...]

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Trinken, dampfen, kiffen... - aktuelle Konsumtrends von

Hamburger Jugendlichen und Herausforderungen für die päd. Arbeit I TIS 2432P4501

- Was und wie konsumieren Hamburger Jugendliche? Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der aktuellen Hamburger Schulbus-Studie und Abgleich zur aktuellen Situation - Kurzinformationen zu den Themen Alkohol, Rauchen/Dampfen, Cannabis und anderen illegalen Drogen - Rechtliche Informationen, die für die Schule relevant sind - Praktische Tipps für den pädagogischen Alltag Im Chat können Sie Ihre Fragen stellen.

Ort: Online-Veranstaltung

Professionelle Nähe statt Professioneller Distanz

Bindung und Beziehung als Wirkfaktor in sozialpädagogischen Hilfen

Neue Hirnforschung, Resilienz-, Trauma- und Bindungsforschung sind sich einig: Die Grundlage für stabile Entwicklung, heilsame Prozesse und Potentialentfaltung hängt im Wesentlichen von sicheren Bindungserfahrungen ab. Ein Großteil der Menschen denen wir im Rahmen sozialpädagogischer Hilfen begegnen, haben biografisch jedoch kaum Erfahrungen mit ausreichend guter „Bindungskost“ machen können. Gerade die Resilienzforschung beschreibt, dass dort, wo in den primären Beziehungskonstellationen wenig vertrauensvolle Bindungserfahrungen gemacht werden konnten, sogenannte „kompensatorische Bindungen“ als der entscheidende Faktor für stabile Entwicklungen angesehen werden kann. Auch der Erfolg therapeutischer und sozialpädagogischer [...]

Ort: Kompaß, Elsastraße 41, 22083 Hamburg

SPFZ

Mi 19.06. 17:00 - 17:00 Uhr

Seminar/Workshop

35 Euro

Anmelden bis 10.04.

<https://www.hamburg.de/sozialbehoerde/anmeldung/>



Kajal

Do 20.06. 10:00 - 10:00 Uhr

Seminar/Workshop

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

45 Euro

Anmelden bis 13.06.



SPZ

Mo 24.06. 14:30 - 17:30 Uhr

Seminar/Workshop

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 17.06.



SPZ

Mo 24.06. 16:00 - 18:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Kostenlos

Anmelden bis 17.06.



Kompaß

Do 27.06. 10:00 - 13:00 Uhr

Vortrag

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

45 Euro

Anmelden bis 17.06.



**SPZ**

Di 02.07. 16:00 - 16:00 Uhr

Online-Seminar

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

Kostenlos

Anmelden bis 25.06.

Badesalze, Kräutermischungen, Amphetamine, K.O.-Tropfen & Co*Informationen zu neuen Drogentrends unter Jugendlichen I TIS 2432P4701*

Welche Drogen wirken wie, wie sehen sie aus, was kosten sie? In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zu verschiedenen Suchtmitteln und ihren Wirkungsweisen. Soziale und psychische Aspekte des Konsums werden ebenso behandelt wie Konsummuster, Gefahren und Risiken.

Ort: Online-Seminar

**SPZ**

Mi 03.07. 16:00 - 19:00 Uhr

Seminar/Workshop

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 26.06.

Essenlust & Körperfrust - Ein Lernarrangement zur Prävention*von Essstörungen für die Jg. 7-9 I TIS 2432P3902*

In der Veranstaltung werden Unterrichtsmaterial zur Prävention von Essstörungen für die Jahrgangsstufen 7-9 vorgestellt. Das Material wurde vom SuchtPräventionsZentrum und dem Referat Gesundheit des LI entwickelt und bereits in vielen Schulen erfolgreich eingesetzt. Es enthält neben Aufgaben im Klassenverband, eine Unterrichtswerkstatt und projektorientierte Aufgaben zu den Schwerpunkten kritische Reflexion des westlichen Schönheitsideals, Körperwahrnehmung sowie Freude am Essen und dessen Zubereitung. In der Fortbildung werden Hintergründe von Essstörungen und Möglichkeiten der Prävention erläutert. Die Materialien werden vorgestellt, erprobt und den Kollegien anschließend zur Verfügung gestellt.

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**SPZ**

Mi 03.07. 16:00 - 18:00 Uhr

Seminar/Workshop

Kostenlos

Anmelden bis 27.06.

Motivierende Gesprächsführung Vertiefungsseminar: Techniken*der Motivierenden Gesprächsführung anwenden I TIS 2432P6701*

Dieses Seminar dient zur Vertiefung von Techniken wie das Aktive Zuhören, Vor- und Nachteile explorieren und die Skalarbeit der motivierenden Gesprächsführung. Hierbei wird der Schwerpunkt auf der Durchführung von konkreten Gesprächssituationen liegen und der Erarbeitung eines realistischen Veränderungsplans. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie der Umgang mit Widerstand innerhalb einer Gesprächssituation gelingen kann. Das Seminar richtet sich an Teilnehmende des Grundlagenseminars Motivierende Gesprächsführung. Wir arbeiten an praktischen Beispielen aus der Schule, gerne können Sie auch Fälle aus Ihrer Arbeitspraxis einbringen.

Ort: LI, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**SPZ**

Mo 08.07. 15:00 - 19:00 Uhr

Online-Veranstaltung

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 01.07.

Ich zock' doch nur! Mediennutzung von Jungen*Chancen und Risiken I TIS 2432P3702*

Die Fortbildung ist eine Kooperation des SuchtPräventionsZentrums mit dem Referat Sexualerziehung und Gender. Inhalt und Leitfragen dieses Seminars sind: - Sozialisationsbedingungen von Jungen, Jungen im System Schule, Jungen und Gesundheit - Komplexität vom Begriff Geschlecht - Ist bei Jungen etwas anders im Umgang mit Medien als bei Mädchen? - Warum führen Jungen die Statistik beim Spielen von Computerspielen an? Was ist toll an diesen Spielen? - Wir stellen Ihnen zwei Online-Spielen live vor und besprechen anhand von diesen die Faszination von Spielen. - Welche Gefahren lauern dahinter? Wann beginnt eine Computerspiel-Sucht, woran können wir diese erkennen? - Wie können wir die Medienkompetenz der Jungen (und Mädchen) stärken [...]

**SPZ**

Di 09.07. 16:00 - 19:00 Uhr



Online-Veranstaltung

Kostenlos

Anmelden bis 02.07.

Konsum 3.0 - Images von Alkohol und illegalen Drogen*Konsum 3.0 - Images von Alkohol und illegalen Drogen*

Eine Veranstaltung des SPZ in Kooperation mit Sucht.Hamburg Soziale Medien und Computerspiele stehen seit einiger Zeit im Fokus der Suchtprävention. Aber haben sie auch einen Einfluss auf das Konsumverhalten von Alkohol und illegalen Drogen bei Jugendlichen? Das Online-Seminar geht dieser Frage nach, indem Images von Substanzen in der digitalen Welt veranschaulicht und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage, welche Auswirkungen diese Darstellungen auf die Einstellungen und den Konsum von Jugendlichen haben können. Fokus Soziale Medien – Verherrlichung von Drogenkonsum über Instagram & Co Fokus Computerspiele - Spielerfolge durch Konsum Fokus Rap: Drogenkonsum als Statussymbol?

Ort: Online-Veranstaltung

„Abgefahren – es geht auch ohne!“*Ohne Suchtmittel auf Klassenreise | TIS 2432P2901*

Klassenreisen sind eine spannende Abwechslung zum gewohnten schulischen Alltag. In die Planungsaufregung und Vorfreude können sich aber auch Sorgen und Bedenken seitens der Pädagoginnen und Pädagogen mischen: Was machen wir, wenn...?! Das Thema Suchtmittel auf Klassenreise steht mitunter wie ein Elefant im Raum. Mit der Handreichung „Abgefahren“ werden Lehrkräften und PTFs unterstützende Unterrichtsmaterialien für die Vorbereitung und Durchführung einer suchtmittelfreien Klassenreise zur Verfügung gestellt. Es werden Ideen und Übungen vorgestellt, die dazu einladen, mit der Klasse zum Thema ins Gespräch zu kommen. Ergänzend wird im Seminar Wichtiges zur rechtlichen Situation aller begleitenden Erwachsenen thematisiert um [...]

Heikle Themen ansprechen – Veränderung ermöglichen*Eltern-MOVE – Motivierende Kurzintervention im Elterngespräch (Seminar nr. 14.058)*

3-tägige Veranstaltung, jeweils am 4./5. November und 22. November 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr. Gespräche mit Eltern sind nicht immer einfach, gerade, wenn es um persönliche Themen wie Erziehung und Gesundheit geht. Und: Im pädagogischen Alltag gibt es zwar häufige, aber meist nur kurze ‚zwischen Tür und Angel‘-Begegnungen mit den Eltern. Eltern-MOVE unterstützt pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Familienzentren und den Frühen Hilfen dabei, in solchen Situationen Eltern auch zu vermeintlich ‚schwierigen‘ Themen positiv anzusprechen und Impulse für Veränderungen zu geben. Die dreitägige Fortbildung bietet hilfreiche Instrumente, um diese Alltagssituationen und Gesprächsanlässe kompetent und gezielt zu nutzen. [...]

Ort: SPFZ, Gasstr. 29, 22761 Hamburg | **Kursmaterialien, Getränke und kleine Pausensnacks inbegriffen.**

Suchterkrankungen*Grundlagenseminar*

Im Seminar werden die Grundlagen von Suchterkrankungen im Hinblick auf Diagnostik, Ätiologie, den Krankheitsfolgen sowie auf Behandlungsmöglichkeiten, vermittelt. Hierbei werden auch die Verbindungslinien zu Traumafolgestörungen aufgezeigt und das gemeinsame Auftreten von Sucht und Trauma beleuchtet. Ein weiteres Augenmerk wird auf die Möglichkeiten einer in der Praxis nützlichen Krisenintervention gelegt. Neben der Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Raum, praxisrelevante Interventionen und Techniken etwa zur Motivationsbildung oder zur Durchführung eines gut umsetzbaren Konflikt-managements kennenzulernen und in der Gruppe einzüben.

Ort: Kompaß, Elsastraße 41, 22083 Hamburg

Motivierende Gesprächsführung*Änderungsprozesse auch bei wenig motivierten Menschen anregen*

Pädagog:innen, die Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger Eltern beraten oder pädagogisch begleiten, stehen häufig vor der Frage: „Wie gehen wir mit den betroffenen Eltern um?“ Im Kontakt mit suchtmittelabhängigen Eltern erfahren wir manchmal die Grenzen eines konstruktiven Gespräches und erleben wenig Einsicht in die Suchtproblematik geschweige denn, die Bereitschaft zu einer Verhaltensveränderung. Häufig werden solche Kontakte als frustrierend und aussichtslos empfunden. Die „Motivierende Gesprächsführung“ ist ein Ansatz, der es Pädagog:innen ermöglicht, selbst bei wenig motivierten Menschen, einen Änderungsprozess anzuregen. In der Fortbildung werden Konzepte, die der „Motivierenden Gesprächsführung“ zu Grunde liegen, [...]

Ort: Kompaß, Elsastraße 41, 22083 Hamburg

SPZ

Mi 04.09. 16:00 - 19:00 Uhr

Online-Veranstaltung

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 29.08.

**SPFZ**

Mo 04.11. 09:00 Uhr -

Fr 22.11. 17:00 Uhr

Seminar/Workshop

105 Euro

Anmelden bis 20.09.

3-tägige Fortbildung

**Kompaß**

Mo 02.12. 10:00 - 18:00 Uhr

Seminar/Workshop

BC Modul: Theorie -**Information - Grundwissen**

90 Euro

Anmelden bis 19.11.

**Kompaß**

Do 20.02. 09:30 Uhr -

Fr 21.02. 17:00 Uhr

Seminar/Workshop

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

100 Euro

Anmelden bis 27.01.



Veranstalter


Beratungsstelle Kompaß (Kompaß)

Beratung für Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger Eltern und Suchtprävention im Kindesalter

Elsastraße 41

22083 Hamburg

Tel 040 238326070

Mail kompass@trockendock-hamburg.de

Web www.trockendock-hamburg.de/einrichtungen/kompass/


LI Hamburg/ SuchtPräventionsZentrum (SPZ)

Suchtprävention für Schulen und Jugendhilfe (Fortbildung und Beratung), Beratung für SchülerInnen und Angehörige

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Tel 040 428842-911

Fax 040 428842 - 902

Mail spz@li.hamburg.de

Web li.hamburg.de/beratung/themen-aufgabengebiete/suchtpraev


Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)

Qualität und Forschung im Bereich Suchtprävention

Martinistraße 52

20246 Hamburg

Tel 040 741059873

Fax 040 741056571

Mail sekretariat.dzskj@uke.de

Web www.dzskj.de


Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Hamburg (SPFZ)

Fortbildung für soz.päd. Fach- und Führungskräfte

Gasstr. 29

22761 Hamburg

Tel 040 42863-5201

Mail fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de

Web www.hamburg.de/spfz/


jugend.drogen.beratung. kö (Kö)

Suchtberatung für junge Menschen sowie deren Angehörige

Hoheluftchaussee 18

20253 Hamburg

Tel 040 428 11 26 66

Fax 040 42 79 487 80

Mail koe@soziales.hamburg.de

Web www.hamburg.de/koe/


SUCHT.HAMBURG

Fachstelle für Suchtfragen

Repsoldstraße 4

20097 Hamburg

Tel 040 28499180

Mail service@sucht-hamburg.de

Web www.sucht-hamburg.de


Kajal - Frauenperspektiven e.V. (Kajal)

Prävention und Beratung für Mädchen zu Sucht, Drogen und Essstörungen

Haubachstr. 78

22765 Hamburg

Tel 040 380 69 87

Fax 040 386 13 156

Mail kajal@frauenperspektiven.de

Web www.kajal.de

Fortbildungsprogramm Suchtprävention

Im Fortbildungsprogramm Suchtprävention finden Sie Kurzinformationen zu den aktuellen Angeboten verschiedener Hamburger Einrichtungen zur Suchtprävention, sortiert nach Datum. Nähere Informationen zu den Angeboten, Referent*innen, Veranstaltern und den Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Fortbildungswiese unter: www.suchtpraevention-fortbildung.de

Die Angebote werden dort fortlaufend aktualisiert. Des Weiteren finden Sie im Internet auch abrufbare Fortbildungsangebote, die insbesondere für Teams bzw. Gruppen interessant sind.

Basiscurriculum Jugend und Sucht (BC)

Die farblich hervorgehobenen Angebote im Rahmen des Basiscurriculums Sucht sind Bestandteil des allgemeinen Fortbildungsprogramm Suchtprävention und stehen - mit Ausnahme des Abschlusscolloquiums - allen Fachkräften offen. Registrierte Teilnehmende des BC der Durchgänge ab Juni 2021 können mit dem bestätigten Besuch der Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie von mindestens acht Fortbildungseinheiten innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht erwerben. Dabei sind je vier Veranstaltungen aus den zwei Modulen

1 - Theorie - Information - Grundwissen

2 - Praxisansätze - Interventionen

zu besuchen. Mindestens eine Veranstaltung muss zu dem Thema "Kinder aus suchtbelasteten Familien" belegt werden. Den Flyer zum Basiscurriculum Jugend und Sucht sowie eine Übersichtsliste der aktuellen BC-Angebote können Sie auf der Fortbildungswiese unter www.suchtpraevention-hamburg.de herunterladen und ausdrucken.

Anmeldung

Sie können sich auf der Fortbildungswiese online anmelden. Bitte beachten Sie: Einige Anbieter haben spezielle Anmelde- und Geschäftsbedingungen. So können die Kostenbeiträge in einigen Fällen je nach Zielgruppe schwanken. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den federführenden Anbieter des jeweiligen Angebots. Im Fall des SPFZ muss einer Online-Anmeldung das ausgefüllte Anmeldeformular des SPFZ Email oder Post nachgereicht werden. Sie finden das entsprechende Anmeldeformular auf der Fortbildungswiese unter www.suchtpraevention-fortbildung.de oder auf der Internetseite des SPFZ unter www.hamburg.de/spfz. Bitte an SPFZ, Mail: Fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de. Bei Nachfragen Tel.: (040) 428 63 5201.

Impressum

Herausgeber:

SUCHT.HAMBURG gGmbH

Repsoldstraße 4

20097 Hamburg

Fon: 040/284 99 18-0

E-Mail: service@sucht-hamburg.de

URL: www.sucht-hamburg.de

Mit Unterstützung des SPZ des LI

Printauflage 2.500

Redaktion: Gabi Dobusch

